

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): [Stadtwerke Jena GmbH](#) (Jenaer Nahverkehr GmbH & JES Verkehrsgesellschaft mbH), Rudolstädter Straße 39 (Keßlerstraße 29 & Borgfeldstraße 4), 07745 Jena (07745 Jena & 07607 Eisenberg), Tel.: 03641 688 206, Fax: 03641 688 345, E-Mail: einkauf@stadtwerke-jena.de, Internet: <https://www.stadtwerke-jena.de/ueber-uns/einkauf-und-ausschreibung/ausschreibungen.html>.

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, UVgO.

Vergabenummer: UVgO/E/18/23.

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch

in Textform

d) Art des Auftrags: Ausführung von Lieferleistungen.

Ausführung von Liefer- und Dienstleistungen.

e) Ort der Ausführung: Jena, [Keßlerstraße 29 und Eisenberg, Borgfeldstraße](#).

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

[Unterhaltsreinigung;](#)

[- Los 1: JNV Straßenbahnwerkstatt mit Zwischengebäude;](#)

[- Los 2: JNV KOM-Werkstatt Burgau;](#)

[- Los 3: JNV Dienstgebäude Burgau;](#)

[- Los 4: JNV Endstelleneinrichtungen;](#)

[- Los 5: JNV Straßenbahnwerkstatt/Verwaltungsgebäude Dornburger Straße 17;](#)

[- Los 6: JNV Glasreinigung;](#)

[- Los 7: JES Busbahnhof Jena Paradies;](#)

[- Los 8: JES Walter-Rathenau-Straße 3;](#)

[- Los 9: JES Dienstgebäude Borgfeldstraße 4;](#)

[- Los 10: JES Businnenreinigung;](#)

[- Los 11: JES Glasreinigung.](#)

Hinweis zum mobilen Aufmaß - Leistungserfassung

Achtung: Die Leistung wird in Verbindung mit dem Vergabe- und Aufmaßtool Futura SRM abgewickelt.

Aufmäße werden ausschließlich in elektronischer Form über die Plattform akzeptiert.

Der Dienstleister erhält nach Zuschlag den Zugang zu seiner Bestellung und kann dort im DA11 (oder Excel, oder manuell) - Format sein Aufmaß einstellen. Rechnungen dürfen erst nach freigegebenen Aufmaß gestellt werden.

Nachtragsangebote sind ebenfalls über Futura SRM einzustellen. Über einen gesonderten Abschnitt

"Nachtragsangebote" können Sie hier eine GAEB - Datei, ein Excel oder manuell zusätzliche

Leistungen eintragen. Nach Freigabe des Nachtrags sind hierzu digitale Aufmäße möglich.

Die Rechnungslegung erfolgt erst nach Freigabe des digitalen Aufmaß, bis dahin behält sich der Auftraggeber vor die Rechnung zurückzuweisen oder bis zum Eingang der Leistungserfassung nicht zu bearbeiten.

Bitte beachten Sie auch dazu die Leitfäden zum mobilen Aufmaß, die Ihnen sowohl in dem Hinweis - zip -Ordner beigelegt wurden, als auch im Portal auf der Startseite einsehbar sind.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: -.

h) Aufteilung in Lose: nein.

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: Jena: 01.05.2023, Eisenberg: 01.07.2023.

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Jena: 30.04.2023, Eisenberg: 30.06.2023.

j) Nebenangebote:

zugelassen.

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

k) mehrere Hauptangebote:

zugelassen.

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.stadtwerke-jena-gruppe.de/aktuell/ausschreibungen.html>.

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der **Angebotsfrist: 24.03.2023**, 09:00 Uhr.

Ablauf der Bindefrist: 30.04.2023.

p) Adresse für elektronische Angebote: FUTURA SRM, Den Zugang erhalten Sie nach Anmeldung unter: einkauf@stadtwerke-jena.de.

Anschrift für schriftliche Angebote: KEINE SCHRIFTL. ANGEBOTE.

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch.

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen.

s) Eröffnungstermin: 24.03.2023, 09:00 Uhr Vergabestelle, siehe a) Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen KEINE ANWENSEHEIT VON BIETERN.

t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: -.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter, ARGE, BIGE.

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: siehe Ausschreibungsunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben zu machen:

- Mindestlohnklärung;

- Eigenerklärung Ausschlussgründe und Referenzen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle: -.